

Drachenzzeit – Drei tolle Tage am Alperstedter See

Das Nödaer Seefest mit dem 15. Erfurter Drachenbootcup wurde einmal mehr zur Attraktion für Wassersportbegeisterte von Nah und Fern. Sowohl bei den Schülerrennen am Freitag als auch bei den Inklusionsrennen der Caritas am Samstag verzeichneten die Veranstalter Teilnehmerrekorde und auch am Sonntag konnte der Club maritim Erfurt zahlreiche neue Teams begrüßen.



Das Motto des Tages hieß: Dabei sein, Spaß haben und bewegen, wie es auch das Team ERFource sagte: „Für uns gilt 90 Prozent Spaß und 10 Prozent Leistung.“

Im Rahmenprogramm standen zahlreiche Möglichkeiten vom Beachvolleyball über Bogenschießen, Luftgewehrschießen, Kinderkarussell, Hüpfburg und Schnuppersegeln hoch im Kurs.

Für andere Teams insbesondere in der Professional Klasse siegte dann jedoch schon eher der sportliche Ehrgeiz. Dabei setzte sich das Team HKL Aqua-Runner mit einer halben Sekunde Vorsprung vor dem Team die LosLEGER von der LEG vor den Netto-Piraten durch.

In der Frauenwertung gab es einen harten Kampf zwischen drei Teams den Silberfischen, den Sweet-Drachenladys und den Böhsen Mädchen, welches die Silberfischen vom Fitnessstudio Body Fit dreimal, wenn auch knapp, für sich entschieden.

Mit zwanzig Teams war das teilnehmerstärkste Klasse, das Feld der Fun-Drachen. Dieses Feld wurde von den zwei Teams der Physiotherapie im Rieth und Carl Zeiss Meditec dominiert. Die Platzierungen der weiteren Teams wechselten in jedem Lauf und brachten so viel Spannung. Am Ende siegte das Team PC Erfurter Seegurken vor MedAttack und der Beetz Flotte.



Das abschließende Jubiläumsrennen über die doppelte Renndistanz über 500 m konnten die Netto Truckerpiraten vor dem Team Physio Aktiv & Friends und den Gallier Mittelhausen gewinnen.

Den Pokal für das originellste Aussehen nahm das Team Die Haubentaucher vom Erfurt Autohaus Glienicke mit nach Hause.

Bei den Inklusionsrennen war das Team der Halleschen Wellenschläger am schnellsten und verwies die Teams Vulkan 1 von der Wohn- und Förderstätte J.V. Pflug und die Flinken Wikinger vom Rehazentrum Stadtroda auf die Plätze.

Bei den Schülerrennen konnte in der Klassenstufe 4/5 die Aktivschule Erfurt einen Dreifachsieg landen, in der Klassen 6/7 setzten sich die Speed Dragons von der Regelschule Stotternheim vor dem Radaudampfer von der IGS und Numero Uno vom Humboldt Gymnasium Weimar durch. In der Klassenstufe 8/9 siegten die Torpedo Birds vom Marie-Curie-Gymnasium Bad Berka vor dem Team Infekt und Team 0815 von der RS Stotternheim. In der offenen Klasse ab Klassenstufe 10 waren die Stotternheimer unter sich, wo bei die Scheinis vor dem Team Elster siegten.

Alles in Allem waren es für alle Beteiligten wieder gelungene Tage voller TEAMgeist und Motivation zu der einen oder anderen freiwilligen Stunde Sport und ein Beweis, dass auch fernab der Küste der Wassersport in vielen Facetten seine Fans besitzt.

Ergebnisse unter www.seesport-erfurt.de